

# Schnellste Runde

## Mit der Formel 1 im Rekordtempo auf Rekordkurs: Das Unternehmen Pankl im Rennfieber.

Das Unternehmen Pankl in Feierlaune. An den Standorten in Kapfenberg und Bruck wurde die Standorterweiterung gefeiert, Geschäftsführung und Belegschaft feierten das Rekordergebnis: Mit plus 21 Prozent gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 das höchste Umsatzwachstum der Firmengeschichte zu feiern.

Wolfgang Plasser ist seit 2006 der geschäftsführende Vorstandsdirektor bei Pankl Racing Systems: „2012 war ein außergewöhnliches Jahr für uns. Es gab ein ausgewogenes Ergebnis in allen Geschäftsbereichen, mehrere Großaufträge wurden an Land gezogen (AMG, Bugatti, Rolls Royce), Eintritt in den zukunftssträchtigen Turbomarkt, und natürlich die Standorterweiterungen in Bruck und Kapfenberg.“

### Keine Krise in Sicht

Insgesamt hat die Pankl-Gruppe im Vorjahr 25,5 Millionen investiert. So viel wie noch nie in der Firmengeschichte. 18,4 Millionen Euro wurden an die Standorterweiterung und in Automatisierungsprojekte in Kapfenberg und Bruck investiert.

Laut Wolfgang Plasser war das Ausmaß der Investitionen in dieser Höhe nicht geplant: „Die Bauprojekte in Bruck und Kapfenberg haben wir rechtzeitig vor der Krise 2008/09 noch ge-

stoppt. Jetzt wurde es höchstnotwendig, die Standorte auszuweiten.“

Bei Pankl also keine Spur einer neuerlichen Wirtschaftskrise? „Nein, überhaupt nicht. Die Krise dürfte bei unseren Kunden nicht angekommen sein“, sagt Plasser.

### Rennsport zahlt sich aus

Pankl Racing System hat sich auf Rennsport spezialisiert. Entwickelt und gefertigt werden beispielsweise Kurbelwellen, Halbachsen, Turbolader, Auspuffanlagen und Radlager. Gebaut für die Besten der Besten; in Formel 1, WRC-Rallyeautos, DTM, Super GT und für Supersportwagen.

17 Prozent des Gesamtumsatzes wird mit der Formel 1 gemacht. Es waren auch schon einmal 35 Prozent. „Einerseits die Sparprogramme in der Formel 1, andererseits Strukturveränderungen im Unternehmen haben dazu geführt“, erklärt Wolfgang Plasser; man sei jetzt breiter aufgestellt und nicht mehr so von der Formel 1 abhängig. Wobei, bis auf ein Formel 1-Team, alle Teams auf Pankl-Produkte zurückgreifen.

### Kein Saisonbetrieb

Die Formel 1 ist ein Saisonbetrieb. Im Winter wird geforscht, entwickelt, gebaut. Frühjahr, Sommer, Herbst wird Rennen gefahren. „Das war ein Problem für uns. Im Winter mussten wir alle Personal-Ressourcen ausschöpfen, um die Flut an Aufträgen zu bewältigen. Im Sommer hingegen hätten wir mehr Aufträge locker verkraften können. Diese saisonalen



**Wolfgang Plasser:** „2012 war das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte.“



**„Vom Rennsport können wir gut leben.“** Plasser und die Pankl Philosophie.

Schwankungen konnten geglättet werden, durch ein tieferes Eindringen in Nischenanwendungen. Massenfertigung ist nicht das Ding von Pankl Racing Systems.

Ab sofort heißt es bei Pankl „Wir sind Turbo!“. Pankl hat sich mit 51 Prozent am Mannheimer Unternehmen APC beteiligt. Der Rennsport setzt künftig auf Turbomotoren, auch die Formel 1. Pankl ist nun mit Entwicklung und Produktion von Turboladern dabei.

## Tag der offenen Tür bei Pankl

Mehr als 1.500 Personen haben sich zum Tag der offenen Tür bei Pankl in Kapfenberg und Bruck angemeldet, um die Neuinvestitionen zu besichtigen.



Foto: Trois

# für Pankl



**Was täte Seb Vettel ohne Pankl?** Wolfgang Plasser posiert hinter dem Red-Bull-Boliden des Weltmeisters.

Fotos: Hackl (3)

Pankl Racing Systems produziert in elf Werken an neun Standorten. Unter anderen in Kapfenberg, Bruck, Topolcany (Tschechien), Irvine (USA), Leicester und Bicester (England) sowie Tokio in Japan.

## 560 Mitarbeiter

Insgesamt hat Pankl an allen Standorten 1.142 Mitarbeiter beschäftigt. In Kapfenberg und Bruck sind es mittlerweile 560

Mitarbeiter (2010 waren es 410 Mitarbeiter).

Pankl beschäftigt in Österreich (Kapfenberg und Bruck) 47 Lehrlinge.

Pankl Racing Systems gliedert sich in die Segmente: Racing Engine und Racing Drivetrain, Pankl High Performance sowie Pankl Aerospace (ein großes Triebwerksgeschäft mit Rolls Royce wurde eingefädelt).

**Markus Hackl**